

DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

46/2002

Kiel, 11. April 2002

Ältestenrat besucht Partnerprovinz Zhejiang

Kiel (SHL) – Auf Einladung des Volkskongresses der Provinz Zhejiang besucht der Ältestenrat des Schleswig-Holsteinischen Landtages in der kommenden Woche die Partnerprovinz.

Der Delegation gehören neben Landtagspräsident Heinz-Werner Arens folgende Mitglieder des Ältestenrates an: Landtagsvizepräsident Thomas Stritzl, der Vorsitzende der CDU Fraktion, Martin Kayenburg, der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Wolfgang Kubicki, der Vorsitzende der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Karl-Martin Hentschel, die Vorsitzende des SSW im Landtag, Anke Spoorendonk; der Vorsitzende der SPD-Fraktion wird vertreten durch die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion Renate Gröpel.

Die chinesische Provinz Zhejiang und das Bundesland Schleswig-Holstein haben im April 1986 eine Vereinbarung über die partnerschaftliche Entwicklung der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit abgeschlossen. Nach vielfältigen Beziehungen und Kontakten auf Regierungsebene war im vergangenen Jahr zum ersten Mal eine Delegation des Volkskongresses aus Zhejiang unter Leitung des Vorsitzenden Li Zemin auf Einladung des Landtages in Schleswig-Holstein.

Das besondere Interesse der chinesischen Delegation galt der Rechtsstellung und Arbeitsweise des Landesparlamentes und der Aufgabenstellung der Kommunen.

Mit seiner jetzigen Reise nimmt der Schleswig-Holsteinische Landtag die seit vielen Jahren mehrfach ausgesprochene Einladung zu einem Besuch in der Partnerprovinz an.

Schwerpunkte dieser Reise sind das persönliche Kennenlernen der staatlichen und parlamentarischen Institutionen; damit kann ein Beitrag zum Rechtsstaatsdialog zwischen Deutschland und China geleistet werden. Weiterhin sollen die bestehenden wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Kontakte zu der Partnerprovinz gefördert und unterstützt werden.

Erste Station ist am Montag, dem 15. April, Hongkong. Dort stehen unter anderem Gespräche im deutschen Generalkonsulat, in der German Chamber of Commerce und im Containerhafen auf dem Plan.

Am nächsten Tag erfolgt der Transfer nach Shanghai. Dort führt die Delegation dann am Mittwoch, dem 17. April, unter anderem Gespräche im Deutschen Generalkonsulat, mit Vertretern des Volkskongresses von Shanghai und Wirtschaftsvertretern aus Schleswig-Holstein.

Am Donnerstag, dem 18. April, geht es dann per Bus nach Hangzhou, der Hauptstadt der Provinz Zhejiang. An diesem Tag und an den folgenden Tagen gibt es zahlreiche Programmpunkte, die es der Delegation aus Schleswig-Holstein ermöglichen sollen, die chinesische Partnerprovinz kennen zu lernen. Dazu gehört der Besuch des Firmengemeinschaftsbüros Schleswig-Holstein in Hangzhou; dort wird die Delegation Gespräche mit Vertretern schleswig-holsteinischer Unternehmen in der Provinz Zhejiang sowie mit Vertretern chinesischer Unternehmen führen.

Weiter sind ausführliche Informationsgespräche mit Vertretern des Volkskongresses der Provinz Zhejiang vorgesehen, ferner ein Informationsgespräch in der Universität Zhejiang und der Besuch einer typischen chinesischen Produktionseinrichtung.

Am Sonntag, dem 21. April 2002, erfolgt dann über Shanghai die Rückkehr nach Schleswig-Holstein.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,
Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, Annette Wiese-Krukowska, E-Mail: Joachim.Koehler@landtag.ltsh.de
Internet: www.sh-landtag.de – Presseinformationen per E-Mail abonnieren unter www.parlanet.de/pressticker